

Pfarrblatt Königswiesen

Ostern ist bunt.



OSTERN BEDEUTET LEBEN!

Ostern 2023

JAHRGANG 44 / 1

BERICHT UNSERES PFARRERS

Liebe Pfarrgemeinde!

Am Ende ist kein Untergang, sondern Leben. Es ist Frühjahr. Es ist die Zeit der Aussaat. Es ist die Zeit des Keimens und Sprossens. Es ist ein belebend schöner Anblick, zu sehen den Flaum grüner Hälmlchen auf braunen Feldern, große, saftig grüne Wiesen neben ein paar Flecken graugrün, vertrockneter Stängel des letzten Jahres, unzählige Knospen an noch kahlen Zweigen der Obstbäume.

Es ist ein Anblick, der Leben bezeugt, Zeichen der Lebensfülle sehen wir. Das kreisende Jahr lässt nach des Winters Frost und Nacht im Frühling



die Erde für Ostern bereiten. Es ist ein Unterschied zwischen den Vorgängen in der Natur und der Botschaft des christlichen Glaubens. Doch kann das Eine als Hinweis auf das Andere verstanden werden. Am Ende ist es kein Untergang, sondern Leben, vielleicht anders als erwartet und anders als vorgestellt, jedoch Leben.

Derselbe Gott begann am Ostermorgen ein neues Schöpfungswerk, da er Jesus als ersten Menschen aus dem mit einem Stein verschlossenen Grab in das Dasein seines göttlichen Lebens auferweckt hat. An Jesus sehen wir: Das Korn, das das ewige Leben hervorbringen wird, ist ein Leben, das sich verschenkt und hingibt, das barmherzig, gerecht und liebevoll gestaltet wird. Wer so lebt, der bezeugt Ostern, der trägt den Keim des göttlichen Lebens in sich, der ist im Glauben schon auferweckt mit Jesus.



Bitte lassen Sie mich wissen, zu wem ich die Osterkommunion bringen darf - ich komme jederzeit gerne ins Haus!

So wünsche ich allen eine erfüllte Fastenzeit und ein gesegnetes und frohes Osterfest!

Euer Pfarrer, Marek Nawrot

Was bedeutet Ostern?

An Ostern feiert die Kirche die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Es ist das Hauptfest des christlichen Glaubens. Nach Aussage des Apostels Paulus wäre der christliche Glaube ohne das österliche Ereignis sogar hinfällig: „Ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer, leer auch euer Glaube“ (1 Kor 15,14).

Das Wort „Ostern“ kommt vermutlich von den Begriffen „eos“ (griechisch), „aurora“ (lateinisch) oder „austro“ (altgermanisch), die alle „Morgenröte“ bedeuten. Die Auferstehung geschah am frühen Morgen des Ostertags.

Eine kurze Erklärung der einzelnen Feiertage:

Osterliturgie

Die Kirche begeht die österlichen Geheimnisse jedes Jahr aufs Neue. Dieser Abschnitt im Kirchenjahr beginnt mit der Fastenzeit und endet mit dem Pfingstfest.

Aschermittwoch

Der erste Tag der Fastenzeit ist der Aschermittwoch. Als Zeichen der Buße wird den Gläubigen im Gottesdienst ein Kreuz aus Asche auf die Stirn gezeichnet.

Karwoche

Die Woche vor Ostern wird als Karwoche bezeichnet. „Kar“ bedeutet in etwa „Kummer“ oder „Trauer“. Sie beginnt mit dem Palmsonntag. Die Gottesdienste von Gründonnerstag bis Ostern werden als eine Einheit betrachtet („Triduum Sacrum“ oder „Triduum Paschale“).

Palmsonntag

An diesem Tag wird der Einzug Jesu nach Jerusalem gefeiert. Jesus ritt auf einem Esel in die Stadt, und die Menschen breiteten Teppiche und Palmzweige vor ihm aus. Sie jubelten ihm zu „Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!“ (Mt 21,9). Nur wenige Tage später forderte das Volk den Tod Jesu. In der Liturgie werden am Palmsonntag oft Prozessionen mit Palmzweigen durchgeführt.

Gründonnerstag

Jesus weiß bereits, dass er verraten wird und sterben muss. Er versammelt seine Jünger zum letzten Abendmahl und fordert sie auf, dieses Mahl immer wieder zu seinem Gedächtnis zu wiederholen. Dabei schenkt er der Kirche die Eucharistie. Er wandelt Brot und Wein in seinen Leib und sein Blut. Er gibt den Aposteln die Vollmacht, dieses Wunder ebenso zu vollbringen.

Karfreitag

An diesem Tag wurde Jesus von dem römischen Machthaber Pontius Pilatus verhört. Dieser verurteilte ihn zum Tod am Kreuz. In der Karfreitagsliturgie wird die Leidensgeschichte (Passion) erzählt. Am Karfreitag beginnt die Novene zur göttlichen Barmherzigkeit. Sie endet am Sonntag nach Ostern.

Karsamstag

Am Karsamstag ruhte Jesus im Grab. Es gibt keine Liturgie. In vielen Kirchen wird ein Grab Jesu aufgebaut. Die Gläubigen gehen dorthin und beten in Stille.

Osternacht

Die Osternacht wird von Karsamstag auf Ostersonntag als Nachtwache (Vigil) begangen. Es werden bis zu acht Lesungen und das Evangelium vorgetragen. In der Osternacht finden oft Taufen statt, und die Gläubigen erneuern ihr Taufversprechen.

Ostersonntag

Der Gottesdienst am Ostersonntag ist als die eigentliche Auferstehungsfeier meist ein feierlicher Festgottesdienst.

Ostermontag

Auf wichtige kirchliche Festtage folgt eine achttägige Festzeit (Oktav). Der erste Tag der Osteroktav ist der Ostersonntag. Auf ihn folgt der Ostermontag, an dem der Gang des Auferstandenen mit zwei Jüngern nach Emmaus im Mittelpunkt der Liturgie steht.

Weißer Sonntag/Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

Das Ende der Osteroktav ist das Hochfest der göttlichen Barmherzigkeit. Dieses Fest geht auf die Offenbarungen der heiligen Schwester Faustina Kowalska zurück und wurde vom heiligen Papst Johannes Paul II. im Jahr 2000 weltweit eingeführt.

Dessen eigener Tag der Heiligsprechung ist der Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit, der 27. April 2014.

Für schwierige und glückliche Tage

Wir alle bekommen hin und wieder Briefe. Einige dieser Briefe überfliegen wir schnell, vielleicht nicht einmal das, und sie landen im Papierkorb. Eine Art Briefe empfangen wir jedoch alle gerne, ja wir sehnen uns regelrecht danach: Liebesbriefe. Gott hat dir einen herzergreifenden Liebesbrief geschrieben, weil er sich nach dir sehnt. Das klingt ungewöhnlich, fast komisch. Aber es ist wirklich so. Gottes persönliche Zeilen warten darauf, von dir gelesen zu werden. Er kann es kaum erwarten, bis du ihm antwortest.

Liebes Kind,

ich kenne dich ganz genau, selbst wenn du mich vielleicht noch nicht kennst. Psalm 139,1

Ich weiß, wann du aufstehst und wann du schlafen gehst. Ich kenne alle deine Wege. Psalm 139,3

Ich habe dich nach meinem Bild geschaffen. 1. Mose 1,27

Du bist mein Kind. Apostelgeschichte 17,28

Du warst kein Unfall. Ich habe jeden einzelnen Tag deines Lebens in mein Buch geschrieben. Psalm 139,15-16

Ich habe den Zeitpunkt und den Ort deiner Geburt bestimmt und mir überlegt, wo du leben wirst. Apostelgeschichte 17,26

Ich habe Pläne für dich, die voller Zukunft und Hoffnung sind. Jeremia 29,11

Meine guten Gedanken über dich sind so zahlreich wie der Sand am Meeresstrand. Psalm 139,17-18

Ich freue mich so sehr über dich, dass ich nur jubeln kann. Zefanja 3,17

Wenn dein Herz zerbrochen ist, bin ich dir nahe. Psalm 34,18

Wie ein Hirte ein Lamm trägt, so trage ich dich an meinem Herzen. Jesaja 40,11

Eines Tages werde ich jede Träne von deinen Augen abwischen. Und ich werde alle Schmerzen deines Lebens wegnehmen. Offenbarung 21,3-4

Ich habe alles für dich aufgegeben, weil ich deine Liebe gewinnen will. Römer 8,31-32

Ich frage dich nun: Willst du mein Kind sein? Johannes 1,12-13

Ich warte auf dich. Lukas 15,11-32

In Liebe, Dein Vater, der allmächtiger Gott.

LITURGISCHER KALENDER

In den Tagen vor Ostern haben die Kranken und Pflegebedürftigen der Pfarre die Möglichkeit, die Osterkommunion zu empfangen. Am Mittwoch 05. April besucht unser Pfarrer die Kranken.

Vorabendmesse zum Palmsonntag



Palmsonntag 7:30 Uhr: Frühmesse

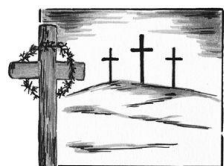
08:30 Uhr: Palmweihe beim Eisernen Tor und anschließende Heilige Messe in der Kirche. Die Palmweihe wird auch bei der Vorabendmesse und bei der Frühmesse am Palmsonntag in der Kirche durchgeführt.

Gründonnerstag

15:30 Uhr: Kinder-Abendmahlsfeier für die Kinder unserer Pfarre.

19:00 Uhr: Abendmahlsfeier

für die Pfarrgemeinde. Nach der Abendmahlsfeier findet eine Anbetungsstunde statt und es besteht eine Beichtgelegenheit.



Karfreitag 13:30 Uhr: Kinderkreuzweg in der Kirche

15:00 Uhr: Karfreitagsliturgie

in der Kirche. Anschließend Beichtgelegenheit.

Karsamstag



Anbetungsstunden beim Heiligen Grab

08:00 – 09:00 Uhr Pernerdt, Paroxedt und Ebrixedt

09:00 – 10:00 Uhr Mötlasberg und Stifting

10:00 – 11:00 Uhr Schlag, Salchenedt und Mayrhof

13:00 – 14:00 Uhr Markt und Königswiesen

14:00 – 15:00 Uhr Haid und Hörzenschlag

15:00 – 16:00 Uhr Harlingsedt und Kastendorf

Beichtgelegenheit am Karsamstag besteht von 12:00 - 13:00 Uhr.

17:00 Uhr: **Osterlichtfeier für Kinder**

Herzlich eingeladen sind die Kinder unserer Pfarre. Bitte nehmt eure Taufkerze mit Tropffänger und selbst gebastelte Osterkerze mit.

21:00 Uhr: **Feier der Osternacht** - NEUE UHRZEIT!!!

Für die Osternacht bitte Kerzen und Wachstropffänger mitnehmen. Kerzen können auch an den Kircheneingängen erworben werden.

Nach der Osternachts-Feier ist Speisenweihe.

Ostersonntag



Hochfest der Auferstehung des Herrn

7:30 Uhr: Frühmesse

9:45 Uhr: Hochamt für die Pfarre

Der Kirchenchor singt die Murauer Festmesse. Nach den Gottesdiensten ist Speisenweihe. Nach dem Hochamt sind alle Kinder zur Ostereier-Suche rund um die Kirche und im Pfarrhof eingeladen.

Ostermontag

7:30 Frühmesse

8:30 Hochamt

Gestaltet vom Chor „Farbenfroh“

TERMINVORSCHAU

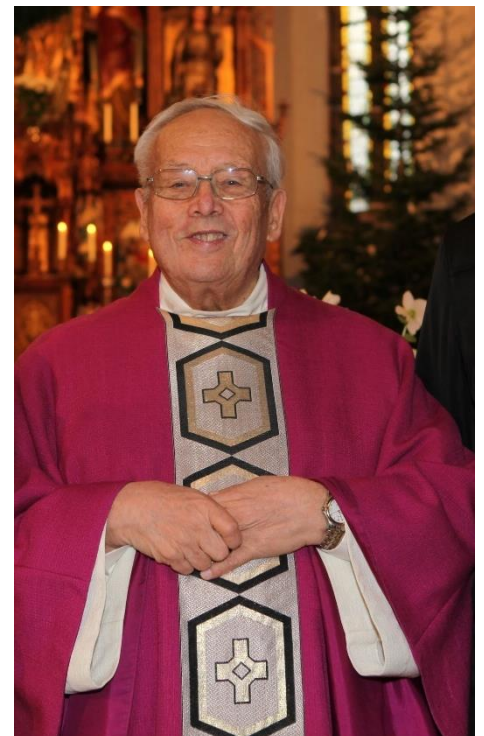
| | |
|------------|---|
| 07.05.2023 | Erstkommunion der Pfarre |
| 08.05.2023 | Anbetungstag der Pfarre |
| 14.05.2023 | Muttertag |
| 17.05.2023 | 19:00 Bittprozession und Messe |
| 18.05.2023 | 9:45 Christi Himmelfahrt Prozession und Messe |
| 27.05.2023 | 10:00 Uhr Pfarrfirmung in unserer Pfarrkirche mit Michael Münzner. |
| 28.05.2023 | Pfingstsonntag |
| 29.05.2023 | Pfingstmontag - Jubelfest der Silbernen, Goldenen u. Rubin-Hochzeitspaare |
| 08.06.2023 | Fronleichnam |
| 23.07.2023 | Pfarrfest (anstelle des gewohnten Pfarrfrühschoppens) |

Kirtage und Bauernfeiertage

1. Mai, 22.7. Magdalena, 15.8. Maria Himmelfahrt, 29.9. Michaeli, 30.11. Andreas

DIAMANTENES PRIESTERJUBILÄUM

Am 4. Juni 2023 feiert unser emeritierter Pfarrer Hansjörg Wimmer sein 60-jähriges Priesterjubiläum. Die unterschiedlichen Vereine werden den Festzug anführen und der Musikverein wird den Festgottesdienst musikalisch umrahmen. Im Anschluss gibt es eine Agape am Kirchenplatz für ein gemütliches Zusammensein. Herzliche Einladung zum Mitfeiern an die gesamte Pfarrbevölkerung.



ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG 2023

Liebe Erstkommunionkinder! Liebe Eltern!

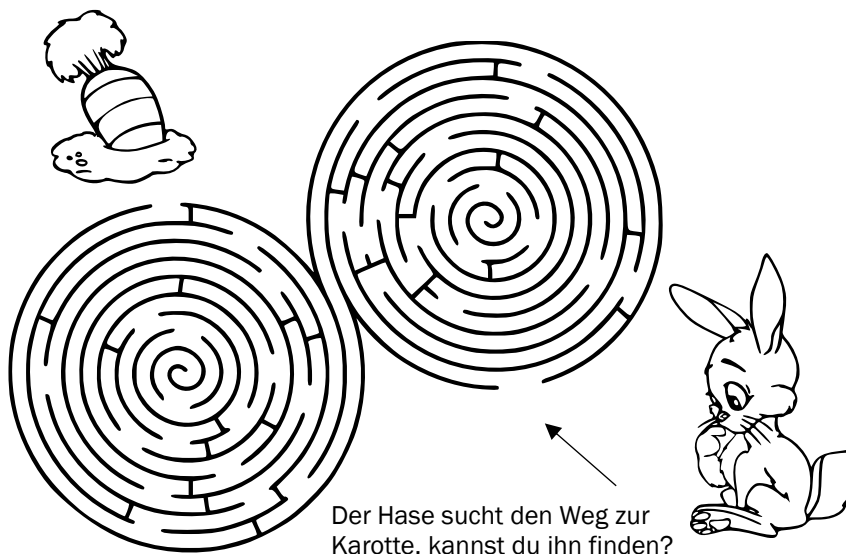
Wir sind mitten in der Erstkommunion-Vorbereitung und wir haben schon fast alle Gruppenstunden abgehalten. Unsere Erstkommunionkinder freuen sich schon, wenn sie zum ersten Mal im Leben das heilige Brot empfangen. Kommunion bedeutet übersetzt „Gemeinschaft“ und bei der Erstkommunion wird die Gemeinschaft zwischen dem jungen Christen, der die gewandelte Hostie empfängt, mit Jesus Christus gefeiert.

Jetzt noch einige **Termine**:

- ☺ Zum zweiten Elternabend sind alle Eltern am Montag, 24. April um 19:00 Uhr sehr herzlich in die Kirche eingeladen.
- ☺ Am Samstag, 29. April um 16:00 Uhr feiern wir mit den Erstkommunionkindern die Taferneuerungsfeier. Dazu sind auch die Taufpaten sehr herzlich eingeladen.
- ☺ Die Erstkommunion feiern wir heuer am Sonntag, 07. Mai um 09:45 Uhr.
- ☺ Die Erstkommunionkinder feiern mit uns auch am Christi Himmelfahrtstag (18.05.) und am Fronleichnamstag (08.06.) gemeinsam den Gottesdienst.

Wir wünschen Euch frohe Ostern!

Pfarrer Marek Nawrot, Religionslehrerin Elisabeth Schwaiger und Petra



Rat auf Draht bietet eine kostenlose Telefonberatung für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen, für alle Themen, die Kinder und Jugendliche betreffen z.B.: Medien, Pubertät, Selbstwahrnehmung, Ängste, Gewalt, Schule, und vieles mehr: **Notrufnummer 147** (ohne Vorwahl)

Wenn du als Kind oder Jugendliche/r nicht telefonieren möchtest gibt es die Möglichkeit deine Fragen per Mail oder Chat zu stellen auf <https://www.rataufdraht.at> ganz anonym und kostenlos. Chatberatung: Von Montag bis Freitag von 18-20 Uhr geöffnet. (An Feiertagen keine Chatberatung)

Rat auf Draht bietet auch Infos für Eltern und Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen an.

KINDERGOTTESDIENST

Hallo liebe Kinder! Liebe Eltern!

Viele Kinder freuen sich auf Ostern ...
vor allem auf den Osterhasen und die Eiersuche.
Doch wissen sie auch, welche Bedeutung Ostern hat?
Wenn Kinder «Was ist Ostern?» fragen, lässt sich ihnen
der Hintergrund des Festes leicht erklären.



Wer die christlichen Feste im Jahresverlauf anschaut, mag meinen, Weihnachten sei das wichtigste Fest der Christen. Doch dabei wird übersehen, welche Bedeutung Ostern hat. Denn tatsächlich gilt Ostern als das höchste Fest der Christenheit. Ostern, das stets am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond nach Frühlingsanfang gefeiert wird, vermittelt nicht nur Erwachsenen wichtige Botschaften.

Die Geschichte hat auch viele traurige Stellen. Jesus wird verraten, gefoltert und ermordet. Doch sie hat ein schönes Ende, das zeigt, welche Bedeutung Ostern hat. Selbst in einer so schwierigen Lage, in der es scheinbar keinen Ausweg gibt, ist ein Neuanfang möglich. Ostern macht deshalb Hoffnung und verbreitet ansteckende Lebensfreude.

Darüber hinaus zeigt die Ostergeschichte, auch wenn es so schwer zu glauben ist, dass selbst die Jünger zweifeln, ist der Tod nicht das Ende unseres Lebens. Dem christlichen Glauben zufolge gibt es ein Leben nach dem Tod.

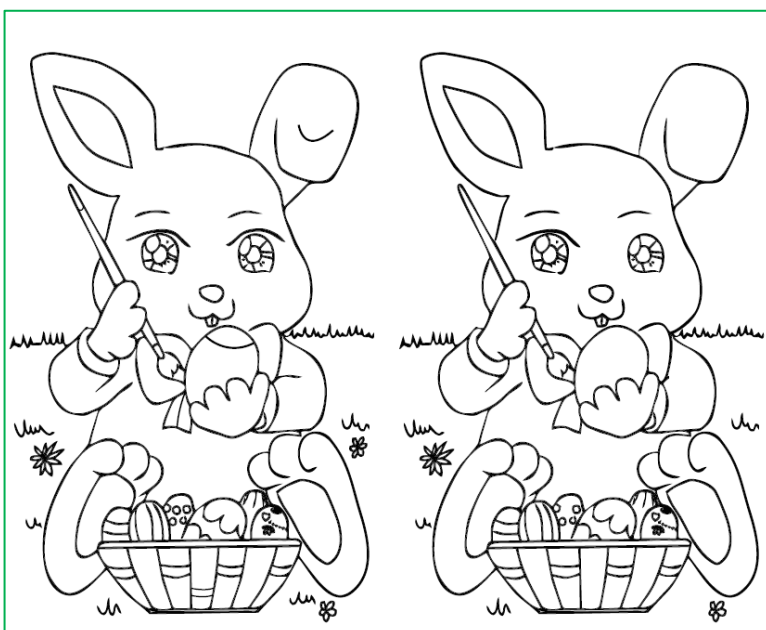
Auch heuer haben wir uns in der Fastenzeit gemeinsam mit Jesus auf den Weg durch die Wüste gemacht und jeden Fastensonntag einen eigenen Kindergottesdienst gefeiert. Die Kinder hatten die Möglichkeit eine kleine Osterkerze zu basteln und dazu bekamen sie jeden Sonntag ein Wachselement.

In der Karwoche gibt es besondere Gottesdienste für unsere Kinder:

- Gründonnerstag, 06. April um 15:30 Uhr – Kinderabendmahlfeier
- Karfreitag, 07. April um 13:30 Uhr – Kreuzwegandacht
- Karsamstag, 08. April um 17:00 Uhr – Osterlichtfeier
- Ostersonntag, 09. April nach dem 09:45 Uhr Gottesdienst Ostersackerl-Suche rund um die Kirche



Wir wünschen Euch allen Frohe Ostern!!!
Liebe Grüße Petra und Manuela




In diesem Osterhasenbild sind 10 Unterschiede. Tipp:
wenn du die Unterschiede in einem Bild einkreist,
kannst du das zweite Bild ausmalen ;)

HALLO AUS DEM „ZWERGERLHAUS“!



Das heurige Spielgruppenjahr 2022/2023 steht unter dem Thema „Das große Krabbeln“. Seit Herbst 2022 treffen sich einmal wöchentlich 47 Kinder im Alter von 9 Monaten bis 4 Jahre, um gemeinsam zu Singen, Basteln, Experimentieren, Spielen und neue Freundschaften zu schließen.

| | | | | | |
|---|-------------------------------------|---------------|---|-----------------|--------------------------|
|  | Sonja Pilz u. Gudrun Pilz | 3 – 4 Jahre |  | Silvia Inreiter | 1 Jahr u. 3 – 4 Jahre |
|  | Katharina Obereder | 1,5 – 2 Jahre |  | Bianca Schraml | 9 Monate – 1,5 Jahre |
|  | Carina Leitner u. Sylvia Riegler | 2 – 3,5 Jahre | | | |

Durch das gemeinsame Feiern von Festen, sollen Traditionen und Werte vermittelt werden. Im November wurden in den einzelnen Gruppen zum Hl. Martin Martinskipferl gebacken und Laternen gebastelt; mit einem großen gemeinsamen Nikolausfest beendeten wir den 1. Turnus. Ende März lassen wir unser Spielgruppenjahr mit einem gemeinsamen Osterfest ausklingen. Außerdem haben wir heuer noch Vaterspielgruppen, Eltern-Kind-Turnen im Turnsaal der Volksschule und ein Fotoshooting angeboten. Am 30. April laden wir alle Spielgruppenkinder gemeinsam mit den Papas zum Muttertagsbasteln ein.



Mit Ende dieses Spielgruppenjahres beenden einige Leiterinnen ihre Spielgruppen-Tätigkeiten. Im Herbst 2023 starten wir dann wieder mit einem neuen Spielgruppenjahr, wofür wir noch engagierte Mamas suchen, die die Leitung einer Spielgruppe übernehmen würden.

Kontakt: Bianca Schraml, 0680 300 95 24, spielgruppe.koenigswiesen@gmail.com

NEUES VON DEN MINISTRANTEN

Liebe Ministranten und Eltern!

Am 17. Dezember trafen sich die Ministranten im Pfarrheim zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier. Zuerst wurde besinnlich gemeinsam gesungen, dann standen einige Spiele am Programm. Ging es bei der „Reise nach Betlehem“ laut und ein wenig wild zu, so wurden bei der „Weihnachtspantomime“ weihnachtliche Begriffe nur pantomimisch und ganz ohne Wörter dargestellt. Auch Pfarrer Marek spielte und feierte mit uns mit. Nach einer leckeren Stärkung mit Bosner und Kinderpunsch durfte jeder Mini ein Wichtelgeschenk eines anderen Kindes öffnen. Auch die Pfarre bedankte sich bei den fleißigen Ministranten und Ministrantinnen, die besonders an den Festtagen viele Dienste zu leisten haben, mit einem kleinen Geschenk.



Die „neuen“ Minis treffen sich regelmäßig, um fleißig in ihren Miniheften zu arbeiten und gut für ihre Dienste in der Kirche vorbereitet zu sein. Auch der Spaß darf dabei nicht zu kurz kommen.

Vor Ostern gestalten wir auch noch eine Ministunde für alle Ministranten, um uns auf die Karwoche, das gemeinsame Ratschen und die Osterzeit einzustimmen.

Liebe Grüße Pfarrer Marek, Petra und Sabine

FIRMVORBEREITUNG 2023



Firmvorbereitung erinnert daran, dass das Leben in allen Alltäglichkeiten zu entdecken ist. Der Heilige Geist mit konkreten Lebensfragen zu tun hat. Der Heilige Geist Spuren hinterlassen kann. Der Heilige Geist mit bewegtem Leben zu tun hat.

Liebe Firmlinge! Liebe Freunde!

Wenn Menschen miteinander einen Weg gehen, können sie interessante Erfahrungen machen. Ganz sicher aber, werden sie feststellen können, dass ihr Glaube gewachsen ist und ihre Persönlichkeit reicher geworden ist. Die Zeit der Vorbereitung auf die Firmung ist eine intensive Zeit mit Gruppenstunden und Projekten, die ja unsere Firmlinge durchführen. Einige Projekte haben wir schon abgehalten und meine Erfahrung ist, dass es den Firmlingen gut gefällt, in der Pfarre aktiv mitwirken zu können. Die Firmlinge haben schon einen „Pfarrkaffee“ organisiert, Fastensuppe gekocht und serviert und bei der Sternsingeraktion mitgemacht.

Einige **Termine** stehen noch vor uns:

- ☺ Kirche putzen am Mittwoch, 05. April – Karwoche
- ☺ Vom 14. - 15. April verbringen wir das Wochenende im Karlingerhaus, wo wir bei unterschiedlichen Workshops unsere Talente unter Beweis stellen können.
- ☺ An den Samstagen im Mai nach der Abendmesse sind die Firmlinge eingeladen zur Heiligen Beichte zu kommen, als Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung.
- ☺ Am Samstag, 20. Mai um 19:00 Uhr feiern wir die Sendungsfeier in der Kirche
- ☺ Die Firmung feiern wir am Samstag, 27. Mai um 10:00 Uhr in unserer Pfarrkirche mit Michael Münzner.

Wir wünschen unseren Firmlingen noch eine schöne und erfolgreiche Vorbereitungszeit und bedanken uns sehr herzlich bei allen, die zum Gelingen der Vorbereitungszeit beitragen.



Pfarrer Marek Nawrot und Petra Schartmüller



RÜCKBLICK STERNSINGERAKTION

Schon im Dezember trafen sich viele fleißige Mädchen und Buben im Pfarrheim, um sich für die Sternsingeraktion anzumelden, gemeinsam zu singen und zu üben. Wir waren echt beeindruckt von dem Engagement der Kinder. Insgesamt waren heuer 21 Sternsingergruppen unterwegs, darunter 2 Erwachsenengruppen, um mit Liedern und Sprüchen den Segen für das neue Jahr in die Häuser zu bringen.

Danke allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die unter einem guten Stern unterwegs waren. Ebenfalls ein Dankeschön an alle, die unsere Königinnen und Könige so herzlich aufgenommen haben. Insgesamt kam eine Spendensumme von € 9.337,- zusammen, die vor allem Menschen in Kenia zugutekommt.

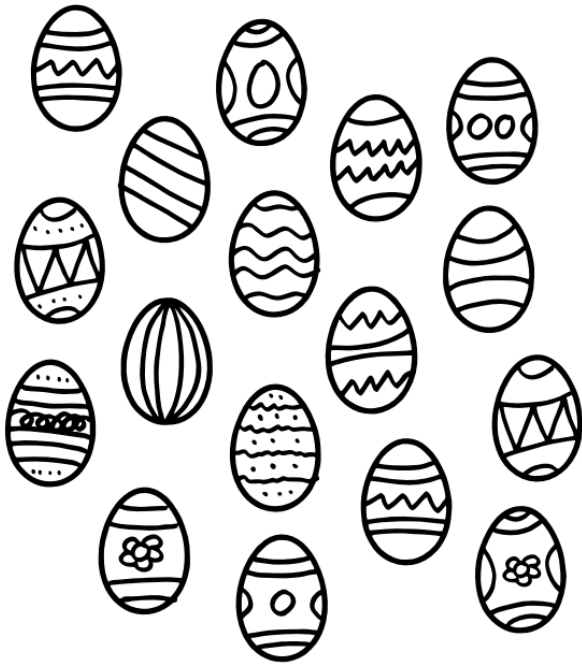
Liebe Grüße Sabine und Petra





RÄTSEL FÜR KINDER

Der Osterhase hat die ersten Eier angemalt. Nur bei zwei Ostereiern hat er das gleiche Muster verwendet. Kannst du diese beiden Ostereier finden?



In diesem Buchstabengitter befinden sich die 12 Osterwörter. Diese können waagrecht oder senkrecht im Gitter angeordnet sein. Kreise die Worte ein.

WISSENSWERT



HAUS

Positive Sprache

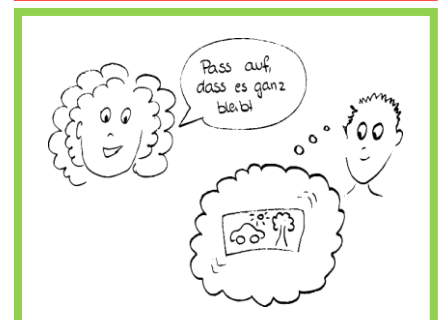
Unser Hirn denkt in Bildern anstatt in Worten oder Buchstaben. Wenn jemand das Wort >Haus< sagt, denkt jeder an ein Haus, nicht aber an die einzelnen Buchstaben. Aus diesem Grund ist es besser, zu sagen, was man möchte, das geschehen soll, anstelle von dem, was man NICHT möchte. Denn unser Hirn denkt das >NICHT< erst viel später und dann ist das Bild, von dem was man ja NICHT tun soll schon lange vor unseren inneren Augen. So erhöhen sich die Chancen, das zu erreichen, was man bezweckt, wenn wir das sagen, was wir möchten. Funktioniert übrigens genauso gut bei Erwachsenen wie bei Kindern!

Übungsbeispiele: Wie kannst du diese Sätze positiv formulieren?

- Mach das NICHT kaputt! Sei vorsichtig!
- Pass auf, dass du nicht runterfällst!
- Male nicht immer daneben.
- Schau, dass du den Saft nicht ausschüttest.
- Dass du nicht vergisst, denn Müll raus zu tragen.
- Bitte lass deine Schminke nicht überall herumliegen.

Wir freuen uns, wenn du etwas Neues, wissenswertes erfahren hast, wenn es dich interessiert, gerne ausprobieren ob's funktioniert!

Liebe Grüße euer KBW-TEAM



MUSIK IN DER KIRCHE

Kirchenchor

Liebe Pfarrbevölkerung!

wir sind mitten in den Proben für Ostern. Für Ostersonntag lernen wir eine neue Messe von Michael Aschauer, die „Murauer Festmesse“. Es ist eine sehr schöne deutsche Messe. Der Kirchenchor umrahmt ab Gründonnerstagabend jeden Gottesdienst musikalisch und mit viel Einsatz. Dafür danke ich euch, liebe Sänger und Sängerinnen und auch dafür, dass ihr immer wieder bereit seid mit mir neue Messen einzustudieren. Ein herzlicher Dank gilt auch Berta Holzmann, die mich bei den Proben vertritt, wenn es sich bei mir zeitlich nicht ausgeht. Auf weiterhin so gute Zusammenarbeit!

Der Kirchenchor kann sich über zwei neue Sängerinnen, mit der Stimmlage Sopran und Alt, freuen und über einen neuen Basssänger. Wie in jedem Bericht appelliere ich auch jetzt wieder an euch, dass sich Sänger und Sängerinnen zum Kirchenchor melden! Stellt euch mal vor, wir haben keinen Chor mehr, der die Hochfeste im Kirchenjahr, oder die Begräbnisse singt? Eigentlich unvorstellbar, aber es kann nur funktionieren, wenn sich wieder Personen bereit erklären mitzusingen. Wir freuen uns über jede Stimme!

Terminvorschau: Für Samstag, 14. Oktober 2023 ist wieder der „Marterl-Wandertag“ geplant.

In diesem Sinne wünschen wir euch frohe Ostern und erholsame Feiertage.

Liebe Grüße Petra Schartmüller und der Kirchenchor

Musikalische Gottesdienstgestaltung

Die Pfarre bedankt sich beim Musikverein Königswiesen und den Firmen Baumgartner Trafik, Bäckerei Frühwirth, Kern Schuhe Sport und Vitalia für ihre Spende. Diese Unterstützung ermöglicht, dass zwei Orgelschülerinnen den Sommerorgelkurs in Schlierbach besuchen können, viel lernen und motiviert werden. DANKE dafür!

Wenn DU auch Interesse an der Orgelwoche in Schlierbach hast (für Jugendliche oder Erwachsene), bitte melde dich bei der Pfarre, wir unterstützen dich gerne dabei!

Jugendchortag

Am Sonntag, den 16. April 2023, werden wieder über 100 junge Menschen im riesigen Gesamtchor gemeinsam singen. Bei unterschiedlichen Workshops und im Gesamtchor werden viele neue und fetzige Stücke erlernt. Von Pop-Songs über Volkslieder bis hin zum Cajon-Workshop – da ist bestimmt für jeden und jede etwas dabei! Der Jugendchortag im Schloss Puchberg in Wels ist geschaffen worden für singbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene.

Anmeldung unter www.kj-ooe.at unter Termine

Erster Jugendgottesdienst in Königswiesen

Die Jugendtankstelle der Mühlviertler Alm (Büro in Unterweißenbach) ist für alle Jugendliche und alle Pfarrgemeinden da! Gerade laufen die Vorbereitungen für den ersten Jugendgottesdienst in Königswiesen. Die Jugendtankstelle organisiert gemeinsam mit dem Orgelwerk, dem Chor fireflies und einigen Jugendliche aus dem Ort diese Abendmesse. Es wird ein **schwungvoller Gottesdienst** von Jugendlichen für Jugendliche und Junggebliebene am **Samstag, 13. Mai 2023 um 18:00 Uhr**. Erzählt es allen weiter, das ist NEU!



BERICHT DES PFARRGEMEINDERATES

Am Samstag 21. Jänner 2023 trafen sich die Mitglieder des PGR mit Referenten Bruno Fröhlich, Pfarrassistent und Diakon der Pfarre Hagenberg. Er arbeitet auch für die Diözese, dort ist er zuständig für die Begleitung der neuen Seelsorgeteams.

Am Vormittag haben wir uns zuerst einmal „neu“ kennengelernt und unsere Anliegen, Ideen und Wünsche über die Entwicklung der Pfarrgemeinde durchdacht und zu Papier gebracht. Das Ergebnis waren drei, konkrete, umsetzbare Ziele für unsere Pfarrgemeinde in Königswiesen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen hat uns Herr Fröhlich die neuen Leitungsstrukturen der Pfarren vorgestellt.



2026 wird voraussichtlich auch die Pfarre Königswiesen mit der Umsetzung beginnen. Bis dahin wird es noch mehr Informationsveranstaltungen und Unterstützung dann in der Umsetzung geben. Wer sich selber in das Thema einlesen möchte, kann sich einen Infofolder im Pfarrbüro holen.

Der Tag war insgesamt äußerst spannend und lehrreich!

Im Namen des Pfarrgemeinderates Königswiesen, wünsche ich euch eine besinnliche, stille Karwoche und ein gesegnetes Osterfest.

PGR- Obfrau Anna Maria Luger

Ach, Herr, bring doch Hilfe!
Ach, Herr, gib doch Gelingen!
Gott, der Herr, erleuchtet uns.
Ps 118,25.27



Dankeschön im Namen der Pfarre Königswiesen



Am vierten Adventssonntag bedankte sich die Pfarre bei Frau Elfriede Gaffl.



Vergelt´s Gott an Kaltis Holzwerkstatt für das **kostenlose** Produzieren der Tafeln. Ein großes Dankeschön an Petra Schartmüller und Josef Leitner für das Gestalten und Montieren der neuen Tafeln in der Kirche. So haben wir die Fotos der Getauften, der Erstkommunionkinder, der Firmlinge und auch unserer lieben Verstorbenen länger im Blick.

GOLDHAUBEN UND KOPFTUCHGRUPPE



Dieses Jahr war wieder eine Gruppe von uns als Sternsinger unterwegs. Ein herzliches DANKESCHÖN an Annemarie Peham, Sonja Kastenhofer und Renate Leitner, dass sie mit mir an der Aktion teilgenommen haben.

Auf folgende Feste freuen wir uns schon besonders:

Fronleichnam am 08. Juni 2023

Das Hochfest des Leibes und Blutes Jesu Christi feiern wir in festlicher Freude.

Kräuterweihe am 15. August 2023 um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Die Heilkräuter und Blumen erinnern uns an Gottes Herrlichkeit. Sie schenken uns Gesundheit und Freude.

Tag der Tracht am 03. September 2023 um 08.30 Uhr feiern wir vereinsübergreifend am Marktplatz

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe wünscht allen einen schönen Start in den Frühling und ein gesegnetes Osterfest.



SOZIALAUSSCHUSS



Die Bußfeier im Dezember war sehr gut besucht. Die Anwesenden Geburtstagskinder freuten sich über die Einladung und die Gratulation.

Einige Personen mit wenig sozialen Kontakt durften wir wieder mit Keksteller besuchen.

Die Königswieser im Seniorenheim Unterweißenbach und Bad Zell besuchte ich im Advent mit Keksen und Basteleien von den Firmlingen. In Pregarten hat das Kreindl Greti übernommen und in Bad Kreuzen Weichselbaumer Margret. Danke!

Den Angehörigen von Verstorbenen überbrachten wir dieses Jahr Windlichtgläser mit dem Foto Ihrer Lieben. Diese können am Grab genauso verwendet werden wie Zuhause. Danke an Wazurka Hans für seine Mithilfe.



Beratung und Unterstützungsangebote

Caritas Sozialberatungsstelle

Über Schulden wird nicht gesprochen. Überschuldet zu sein hat für Betroffene jedoch massive Auswirkungen auf Lebensqualität, soziale Teilhabe und Gesundheit. Die Caritas hilft Menschen in Not, wenn alle Stricke reißen. Wenn sich ein Abgrund auftut und man nicht mehr weiß, wie es weiter gehen soll. Sie hilft mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, warmen Essen, Medikamenten, Kleidung und vielen mehr. ANONYM!

Kontakt für Hilfesuchende unter anderem:

Sozialberatungsstelle der Caritas Perg
Bahnhofstraße 2, 4320 Perg
Tel.: 0676 87 76 23 18
E-Mail: sozialberatung.perg@caritas-ooe.at

HILFE VOR ORT für Menschen im Alter/mit gesundheitlichen Problemen/ Beeinträchtigungen ...

Beraterin für Soziales: Elke Röbelreiter Tel: 07956/205 45 205 oder 0664/154 88 84
Sie ist in der Sozialberatungsstelle (Seniorenheim Unterweißenbach) bei Fragen zu allen sozialen Themen gerne für Sie da. Hier wird Information, Beratung und Orientierung in schwierigen Lebenslagen geboten. Unterstützt werden Sie, um den Weg zum richtigen Angebot zu finden. Der Unterstützungsbedarf wird abgeklärt und Lösungsmöglichkeiten gemeinsam erarbeitet. Auch Angehörige können sich Rat holen. Hausbesuche sind möglich. Es wird aber auch ohne Namensnennung Rat und Hilfe gegeben z.B.: Gutscheine für den Sozialmarkt.

Sprechstunde in Königswiesen am Gemeindeamt: Mi, von 8:30 – 11:00 Uhr möglich

Community Nurse: Allen Menschen ab 75 Jahren und ihre Angehörigen haben Anspruch auf unserer Community Nurse, Frau Vanessa Baumgartner, die in unserer Gemeinde tätig ist. Sie kennt Angebote bezüglich Gesundheit, Alltag, Betreuung und Pflege im Alter und koordiniert.

Im Tageszentrum in Unterweißenbach besteht zum Beispiel auch die Möglichkeit einen Tag zu Schnuppern. Eine Auszeit vom Alltag. Probieren Sie es aus.

Unterstützung am Telefon:

Oft hilft es schon sich alles von der Seele zu reden.

Die Krisenhilfe bietet rund um die Uhr Rat und Hilfe. Tel: 0732/21 77

Telefonseelsorge Tel: 142 rund um die Uhr und kostenlos

Aber nur mit Spendern, Freiwilligen und Sammlern kann geholfen werden. Darum meine Bitte:
HELFEN WIR MIT!

Zum Beispiel bei der Caritas Haussammlung, die in den kommenden Wochen durchgeführt wird oder mit Geld- oder Sachspenden für den Sozialmarkt in Unterweißenbach. Das Geld wird durch Gutscheine an Menschen in unserer Umgebung gegeben und Sachspenden können zu den Öffnungszeiten direkt im Sozialmarkt abgegeben werden. (Ansprechperson ebenfalls Frau Röbelreiter - Sozialberatungstelle in UW)

*Margit und ihr Team wünscht euch
ein tiefes Erleben der Karwoche und ein gesegnetes Osterfest*

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG



Lichtmessfeier

Die Lichtmessfeier für die im Vorjahr in unserer Pfarre getauften Kinder wurde mit einer Andacht im Pfarrheim und anschließender Kindersegnung sehr feierlich begangen. Eine verzierte Kerze mit dem Namen des Kindes wurde als kleines Geschenk und zur Erinnerung überreicht. Beim anschließenden Kaffee und Kuchen konnten die Mütter mit ihren Kindern noch einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Ein herzlicher Dank gebührt Frau Annemarie Peham für die schöne musikalische Begleitung.



Jahreshauptversammlung

Im vergangenen Advent hielten wir wie jedes Jahr unsere Jahreshauptversammlung mit Hl. Messe, zur Einstimmung auf Weihnachten hin, im Pfarrheim ab. Gleichzeitig wurde über unsere Kfb-Arbeit berichtet und jenen Mitgliedern, die im vergangenen Jahr einen runden Geburtstag feierten, mit einem kleinen Geschenk gratuliert.



Familienfasttag

Die Sammlung anlässlich des Familienfasttages erbrachte die Summe von 843,29 €. Ein herzliches Danke allen Spendern und Helfern.

Wallfahrt nach Kaltenberg

Am 3. Mai 2023 findet wiederum die Fußwallfahrt nach Kaltenberg mit anschließender Maiandacht statt. Frauen, denen der Weg zu steil oder zu anstrengend ist, können mit dem Bus bis Kaltenberg fahren und den Kreuzweg in der Kirche beten. Abfahrt um 17:45 Uhr vom Marktplatz mit der Fa. Baumgartner.

Dekanatsfrauenwallfahrt

Die Dekanatsfrauenwallfahrt findet am Dienstag, den 27. Juni 2023 um 19:30 Uhr anlässlich der Dekanatsvisitation in Schönau statt. Mit uns feiern die Visitor*innen Brigitte Gruber-Aichberger und Bischofsvikar Willi Viehböck. Abfahrt ist um 18:45 h bei der Raiffeisenbank. Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht euch

Das KFB-Team

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG

Männertag 2023 – Gedanken zum Referat

Einen äußerst bereichernden Vormittag erlebten die Besucher beim Männertag am 5.3.2023. Dr. Wilhelm Achleitner – langjähriger Leiter des Bildungshauses Schloss Puchberg - erläuterte das Evangelium der Verkörperung Jesu. Wie gewohnt umrahmte der Männerchor musikalisch die Gottesdienste.

Danach legte er im Pfarrheim ein persönliches Glaubenszeugnis ab und erzählte uns zum Thema „Worauf es ankommt - die Kraft der Verantwortung“ davon, wie er im Alltag den Glauben lebt. Er plädiert dafür, den Alltag zu unterbrechen, sich täglich ein paar Minuten Zeit zu nehmen und innezuhalten – für ein Gebet, für sich, aber auch für jene, die es gerade nicht leicht im Leben haben oder die bereits von uns gegangen sind. Es tut gut, sich bewusst zu machen, wie klein und vergänglich unser Leben ist, wie wunderbar Gott die Natur und uns geschaffen hat. Mit dieser Erkenntnis werden viele Probleme des Alltags nebensächlich. So steht es in der Bibel: „Windhauch, Windhauch, sagte Kohelet, das ist alles Windhauch. Welchen Vorteil hat der Mensch von all seinem Besitz, für den er sich anstrengt unter der Sonne?“

Eine wichtige Unterbrechung des Alltags ist natürlich der Sonntag, und der Besuch eines Gottesdienstes. So wie es heute für viele wichtig ist, sich mit Sport körperlich fit zu halten und möglichst viele Freizeitaktivitäten zu genießen, genauso wichtig ist es, sich Zeit für den Geist und seinen Glauben zu nehmen. Kardinal Franz König

titelt in einem Buch die wichtigen Fragen des Lebens: Woher komme ich? Wohin gehe ich? Wer bin ich? Es lohnt sich, darüber nachzudenken,

Jesus spricht von den Talenten, die uns anvertraut sind und für die wir Verantwortung tragen. Der berühmte Maler Pablo Picasso hat einmal gesagt: „Der Sinn meines Lebens ist, meine Gabe zu finden. Der Zweck meines Lebens ist, sie zu verschenken.“

Danke allen Spender und Sammlern bei der Aktion „sei so frei“ für die tolle Summe von € 1.586,61!



Termine

Dekanatsausflug:

Das KMB-Team des Dekanates organisiert einen Ausflug nach Wien mit Besichtigung des neuen Parlaments und zum Stift Altenburg am Samstag, 22. April 2023. Details entnehmen Sie bitte dem Plakat im Schaukasten. Anmeldung in der Pfarre Bad Zell unter 07263/7216 oder pfarre.badzell@dioezese-linz.at

Am **Gründonnerstag**, den 6. April gestaltet die KMB die Gebetsstunde nach der Abendmahlmesse. Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Autosegnung: Für den Christopherus-Sonntag am 30. Juli 2023 organisieren wir wieder eine Fahrrad- und Autosegnung.

Das Team der KMB wünscht allen Pfarrangehörigen „Frohe Ostern“

INTERESSANTE NEUIGKEITEN

Thema Umweltschutz

Schöpfungsverantwortung:

Der Pfarrgemeinderat Königswiesen hat keinen eigenen Fachausschuss für Schöpfungsverantwortung, weil das Thema uns alle und jeden einzelnen betrifft!

So ist seit dem Umbau des Pfarrheimes nun die Photovoltaik-Anlage aktiv, und die aktuellen Entwicklungen geben der Investition recht: „Die Sonne schickt keine Rechnung“.

Im Herbst wurden zwei neue Linden gesetzt, da kranke Bäume vor ein paar Jahren geschlägert werden mussten. Wir wissen: Im Sommer suchen wir gerne Rast im Schatten, nicht in der glühenden Hitze und sollten die großen Bäume auch mal altersbedingt entfernt werden müssen, spenden hoffentlich die neuen Bäume bereits wertvollen Schatten.

Ein guter Tag hat **100** Punkte.

MOBILITÄT IM LÄNDLICHEN RAUM

Vortrag von Christoph Kirchberger

am 11. April 2023
um 19:00 im Pfarrsaal Königswiesen



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



EBF **kairos**

Herzliche Einladung

Und so möchten wir auch gerne die aktuelle Veranstaltungsreihe der Mühlviertler Alm bewerben! Sie ruft uns alle dazu auf, im Selbstversuch dem Klimaziel näher zu kommen und biete interessante Vorträge auf der Mühlviertler Alm an, so auch am 11. April im Pfarrheim in Königswiesen zum Thema Mobilität.

Bischofsvisitation in Dekanat Unterweißenbach (= 11 Pfarren)

25. Juni 2023 bis 2. Juli 2023

Visitation - eine bischöfliche Pflicht. Im Kirchenrecht heißt es: „Der Bischof ist verpflichtet, die Diözese ganz oder zum Teil jährlich zu visitieren, und zwar so, dass er wenigstens alle fünf Jahre die gesamte Diözese visitiert, sei es persönlich, sei es im Falle seiner rechtmäßigen Verhinderung (...) durch einen anderen Priester.“ (can. 296 CIC). Weshalb sich unser Bischof, Manfred Scheuer entschieden hat, dass er keine Einzel-Pfarrvisitationen mehr durchführt, sondern Dekanatsvisitationen. Bisher wurden 13 Dekanate visitiert. Die Visitation wird mit einem Team durchgeführt. Die Diözesanleitung tritt gemeinsam auf: Bischof Manfred Scheuer, Generalvikar Severin Lederhilger, Bischofvikar Willi Vieböck und Visitorin Brigitte Gruber-Aichberger.



Mehr als bei einem „Besuch“ der Pfarre, z.B.: bei der Firmung, ist die Visitation ein intensiveres, ungeschöntes Hinschauen auf das, was konkret vor Ort ist. Deshalb wird die Visitation aufgeteilt in:

- 1) Administrative Prüfung und Pfarrbericht auf Pfarrebene (zeitlich deutlich vor der Pastoralen Visitation)
- 2) Pastorale Visitation – „Stärkung im Glauben“ auf Dekanatssebene



Daten, die im Vorfeld vor allem im Pfarrbüro mit Hilfe der Pfarrsekretärin erhoben werden, sind Mittel zu einer solchen Einsicht, genauso wie der Blick auf die kirchlichen Gebäude und ihrem Zustand, vor allem mit den Kirchenpflegern. Aber das allein, nackte Zahlen und Fakten, würde die Visitation zu einer falsch verstandenen Kontrolle machen. Die Visitation, die unser Bistum anstrebt, soll mehr pastoraler Natur sein. So soll die Visitation im guten Sinne als „Besuch“ verstanden werden, an dem alle Beteiligten mit der Bereitschaft teilnehmen, zuzuhören, voneinander zu erfahren und zu lernen. Dies können wir vor allem als die bischöfliche Pflicht zur Visitation verstehen: ehrlich hinschauen und eine Vision mit aufzeigen.

In Großen und Ganzen sind die Ziele der Visitation die Vergewisserung und die Stärkung im Glauben:

- Wie steht`s mit dem Evangelium und dem Glauben?
- Wahrnehmung der pastoralen Situation: Vorhandene Kooperationen aufzeigen und auf neue hinweisen
- Vernetzung aller pastoralen Knotenpunkte fördern
- Wertschätzung und Dank/Anerkennung der Menschen, die die Pastoral am Ort tragen. Bei den Mitarbeiter:innen Freude für die Arbeit wecken und stärken
- Offene Gespräche mit den Verantwortlichen für die Seelsorge
- Stärkung des Diözesanbewusstseins
- Kommunikation der diözesanen Regelungen
- Begegnung und Austausch zwischen Kirche und Gesellschaft/Politik
- Prüfung der Bücher und Bericht über die Pfarrsituation und Feedback dazu durch Pfarrverwaltung/Diözesane Finanzkammer

Zu den Veranstaltungen sind alle herzlich eingeladen!

Ablauf der Visitationswoche in dem Dekanat

- Auftaktgottesdienst(e) in den Pfarren
Königswiesen: Kindergottesdienst am 25. Juni;
Mönchdorf: Schulgottesdienst am 30. Juni
- Einzelgespräche mit allen hauptamtlichen Seelsorger:innen, den Diakonen und Seelsorgeteams
- Begegnungen mit den PGR auf SSR-Ebene: Kennenlernen – Feedback – Personalplan - Kooperation
- Besinnungstage und Wanderungen mit den Visitatoren
- Treffen mit Bürgermeister:innen, Unternehmer:innen, Arbeiter:innen, ...
- Begegnungen mit/in ausgewählten Einrichtungen – Kindergärten, Schulen, Jugendtreffs, Betriebe, Krankenhäuser, Altenheime, ...
- Begegnungen mit den Kindergärtner:innen, Religionslehrer:innen bzw. Angebot für alle Lehrer:innen
- Öffentliche Diskussionsveranstaltungen
- Sprechstunden vor Ort
- Zeit und Gelegenheiten für informelle Kontakte schaffen
- Firmungen am 1. Juli 2023 in St. Leonhard und Bad Zell
- Abschluss: Festgottesdienst am Samstagabend in Tragwein

Worum geht es bei einer Visitation?

Es geht um Stärkung und Ermutigung im Glauben, d.h. dass wir uns wieder besinnen auf die Grundlagen unseres katholischen Glaubens und auf ein gelebtes christliches Zeugnis: in der Familie, in der Schule, am Arbeitsplatz. Außerdem geht es darum das Engagement und den Einsatz, der Priester, der hauptamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, wie auch der vielen Frauen und Männern, die ehrenamtlich in den Pfarren tätig sind zu bestärken, sie zu loben und zu ermutigen.

Bei einer Visitation ist es wichtig, dass wir wieder gemeinsam entdecken, woraus wir als Kirche leben - aus der Gemeinschaft mit Jesus Christus, die uns in der Feier der Heiligen Messe immer neu geschenkt wird. Nur so werden wir die strukturellen Planungen auch wirklich mit Leben erfüllen können, wenn wir uns wieder gemeinsam auf unsere Mitte besinnen: Jesus Christus unsern Erlöser - der in den Sakramenten, im Wort der Heiligen Schrift uns nahe, ja unter uns gegenwärtig ist.

Impressum:

| | |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| Herausgeber: | Pfarrgemeinderat Königswiesen |
| Für den Inhalt verantwortlich: | Pfarrer Mag. Marek Nawrot |
| Königswiesen Beiträge bitte an: | pfarre.koenigswiesen@dioezese-linz.at |
| Bilder: | privat |
| Nächster Erscheinungstermin: | Erntedank, September 2023 |
| Druck: | Pfarr Königswiesen |

CHRONIK

Taufen



Pilz Tobias, Hörzenschlag 17/1

Leitner Lara Hailey, Kastendorf 22/2

Hinterndorfer Matteo Reinhard, Brunnenweg 2/1/2

Begräbnisse



Haider Anneliese +05.11.2022 71 J.

Pfann Alois +23.11.2022 85 J.

Kollroß Julian +18.12.2022

Freyenschlag Maria +28.12.2022 85 J.

Haider Maria +06.01.2023 87 J.

Westermayr Karl +09.01.2023 91 J.

Angerer Leopoldine +15.01.2023 91 J.

Riegler Maria +19.01.2023 84 J.



Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren. Goethe